

## Ein hartes Stück Arbeit wurde belohnt

**GLEITSCHIRM** Vom 21. bis zum 26. August fand der «Dolomiti Super Fly» in Italien statt. In einem genialen Finish konnte Chrigel Maurer (Frutigen) dem führenden Aaron Durogati (Italien) den Sieg entreissen. Dritter wurde Sepp Inniger (Frutigen), der nur knapp hinter dem Italiener ins Ziel kam.

MICHAEL SCHINNERLING

Chrigel Maurer bestätigte wieder einmal eindrücklich seine Abgeklärtheit und seinen unbändigen Siegeswillen. Rund 1500 Meter vor dem Ziel «Löweneck» waren der Italiener Aaron Durogati und Maurer im Anflug auf das Ziel. Durogati wählte eine hochriskante Fluglinie und musste, weil er an Höhe verlor, 1,5 km vor dem Ziel landen. Nun musste er also laufen. Maurer unterdessen flog nach 2 Tagen, 8 Stunden und 35 Minuten in der Höhe (2347 Meter) in den Zielkreis ein. «Das Rennen war für mich eine grosse Challenge. Nicht wegen der Distanz von 400 km, sondern weil die Bedingungen schwer einzuschätzen waren», erklärte der Frutiger. «Das Niveau war hoch mit all den Top-Piloten. Wir konnten allerdings voneinander profitieren.» Maurer, der lieber fliegt als läuft, machte am zweiten Tag einen Flugfehler, der ihm letztlich einen 25-km-Lauf im Schnellschritt bescherte. «So konnte ich an der Spitze bleiben», kommentierte er seinen Einsatz am Boden. «Am Ende wurde es noch extrem spannend und ich habe gewonnen.»

### Fast hätte es für Rang 2 gereicht

Der erste Tag lief gut für Sepp Inniger. «Wir hatten beim Zurückfliegen noch Gegenwind und konnten bis kurz vor 20 Uhr in der Luft bleiben. So konnten wir die Abendsonne geniessen», freute sich der Frutiger. Am zweiten Tag ging es mit dem vielen Nordwind turbulenter zu. Gegen Ende des zweiten Tages konnte Inniger kurz die Führung übernehmen, ehe der Italiener sie ihm mit einem unglaublichen

Abendflug wieder nahm. «Wenn Aaron etwas länger hätte laufen müssen, hätte es für den zweiten Rang gereicht», so Inniger. Trotzdem freute er sich über seinen dritten Platz. Vor zwei Jahren hatte er es beim «Dolomiti Super Fly» zusammen mit Chrigel Maurer auf den zweiten Rang geschafft.



Die vier Besten: Aaron Durogati (Italien), Chrigel Maurer, Sepp Inniger und Simon Oberrauner (Österreich).

BILD: MONA KLÄSI